

AKTION FÜR DREI LESER\*INNEN (2020)

heute, am \_\_\_\_\_ //Datum//  
befinden wir uns \_\_\_\_\_ //Ort//  
wir stehen auf \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Bodens//  
über uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Himmels//  
zwischen uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Abstands zueinander//  
und um uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung der näheren Umgebung//

~ ~ ~

in diesem Moment höre ich \_\_\_(a) //Benennung eines Geräusches//  
wir hören Bewegungen

~ ~ ~

was bedeutet es, bewegt zu werden?  
jetzt, in diesem Moment höre ich \_\_\_\_\_(b)  
wir hören die Andersartigkeit von \_\_a\_\_ und \_\_b\_\_

~ ~ ~

was bedeutet es, verändert zu werden?  
jetzt, in diesem Moment höre ich \_\_\_\_\_(c)  
etwas teilt sich mit: \_\_a\_\_ und \_\_b\_\_ und \_\_c\_\_

~ ~ ~

was bedeutet es, sich einander mitzuteilen?

~ ~ ~

wir stehen hier und sprechen zueinander  
wer ist gemeint, wenn WIR gesagt wird?  
kann es ein WIR der reinen Anwesenheit geben,  
das nicht auf einer Annahme von Zugehörigkeit basiert?

~ ~ ~

was bedeutet es, das Andere als Anwesenheit in sich aufzunehmen?  
die Anwesenheit von \_\_\_\_\_(a) //Benennung einer Sache oder eines Prozesses  
von \_\_a\_\_ und \_\_\_\_\_(b) in der näheren Umgebung//  
von \_\_a\_\_ und \_\_b\_\_ und \_\_\_\_\_(c)  
eine Anwesenheit, die sich uns mitteilt,  
die sich in einem eröffnet und sich erschließt,  
die wir in uns zu behalten versuchen, als Verständnis jener Sache  
nur um als solches wieder herausgefordert zu werden

~ ~ ~

kann es ein WIR geben, das auf "das Interpretieren des Beisammenseins"\* verzichtet?

~ ~ ~

wir sind hierher gekommen in dem Wissen, uns für einen Moment sprechen zu hören  
die Stimme, die ich höre, klingt \_\_\_\_\_(a)  
die Stimme, die ich höre, klingt \_\_a\_\_ und \_\_\_\_\_(b)  
die Stimme, die ich höre, klingt \_\_a\_\_ und \_\_b\_\_ und \_\_\_\_\_(c)  
etwas teilt sich uns mit, im Klang unserer Stimmen,  
die aufs Neue immer wieder anders klingen, fremd und vertraut,  
die deshalb auch immer wieder neu gehört werden können

~ ~ ~

"Die Kundgabe ist der Modus der eigenen Anwesenheit im Anderen"\*  
in diesem Anderen verändern wir uns, unaufhaltsam, jeder für sich,  
"unendlich nah beieinander und unendlich isoliert"\*

in den Verbindungen zueinander und zur Welt  
unter uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Bodens//  
über uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Himmels//  
zwischen uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung des Abstands zueinander//  
und um uns \_\_\_\_\_ //Beschreibung der näheren Umgebung//

Vereinbare ein Treffen mit zwei weiteren Personen an einem öffentlichen Ort unter freiem Himmel.  
Trage Sorge, dass jede Person die Leseanweisungen verstanden hat und eine eigene Kopie des Textes bei sich hat.

Jede Person wählt eine Farbe (rot / grün / blau).

Stellt euch so auf, dass ihr eure Stimmen jeweils gut hören könnt.

#### LESEANWEISUNGEN:

Die Aktion beginnt mit drei Minuten Stille

Lest die Sätze nacheinander laut vor. Jede Person liest nur die Sätze in der gewählten Farbe.

Sprecht langsam und hört den Sätzen der anderen aufmerksam zu

\_\_\_\_\_( ) Fülle die Lücke mit einem Wort deiner Wahl laut der Anweisung zwischen den Schrägstrichen und basierend auf deiner eigenen Wahrnehmung in der aktuellen Situation

\_\_a\_\_ Wiederhole die letzte Wortwahl (a)

\_\_b\_\_ Wiederhole die letzte Wortwahl (b)

\_\_c\_\_ Wiederhole die letzte Wortwahl (c)

~~~ Mache eine kurze Pause

Die Aktion endet mit drei weiteren Minuten Stille